

# Realschule vs. Gymnasium

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Januar 2005 19:50**

Leute, ich bräuchte mal Euren Rat!

Folgende Situation:

Ich habe zum 1.2. keine volle Stelle an einem Gymnasium bekommen - habe aber natürlich die Chance auf Geld statt Stellen bzw. dann auf eine Stelle zum 1.9. - wie eben jeder von uns, der zum 1.2. leer ausgegangen ist.

Heute rief mich ein Schulleiter einer Realschule an und fragte, ob ich nicht bis zum Sommer eine volle Stelle auf Geld statt Stellen machen wollte. Die Stelle würde dann zum 1.9. in eine Beamtenstelle umgewandelt werden. Ich könnte meine drei Fächer voll einbringen und mich entsprechend "austoben".

Wie soll ich mich entscheiden? Der Schulleiter möchte bis Montag eine Antwort von mir. Mir ist aber klar, dass das eine für meine künftige Karriere existenzielle Entscheidung ist und dass es im Grunde eine Wahl zwischen Sek II oder nicht Sek II und zwischen jetzt sicher Geld UND Stelle oder jetzt Unsicherheit und irgendwann mal Stelle ist.

Was meint Ihr, wie würdet Ihr Euch entscheiden?

Danke im voraus!

Gruß  
Bolzbold

---

**Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. Januar 2005 19:53**

Kannst du nicht die Stelle bis zum Sommer nehmen, und dich dann wieder überall bewerben?

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Januar 2005 19:55**

Zitat

**Remus Lupin schrieb am 13.01.2005 19:53:**

Kannst du nicht die Stelle bis zum Sommer nehmen, und dich dann wieder überall bewerben?

Das wäre ziemlich "arschig" von mir. Der Schulleiter hat schon ganz klar gesagt, dass er jemanden haben will, der diese Stelle jetzt antritt und dann nach den Ferien weitermacht. Mag sein, dass es für einige "dumm" erscheint, wenn ich das nicht mache. Aber so ein Verhalten fände ich in diesem Fall ziemlich daneben. Danke trotzdem!

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. Januar 2005 19:59

Dann würde ICH die Stelle NICHT nehmen.

---

### Beitrag von „Sabi“ vom 13. Januar 2005 20:08

hallo bolzold,

versteh ich das so, dass der schulleiter dich jetzt schon will (angestellt) als vertretung und dich dann im september fest einstellen will?

und dein problem an der sache ist jetzt, dass das **nur** sek I ist und nicht sek II?  
wegen des geldes, oder warum?

allgemein würde ich sagen: nimm die stelle!  
in meinem bereich sieht es nicht so gut aus, da nimmt man was kommt..

hast du aber probleme damit **nur** in der sek I zu sein, und nicht in der sek II, dann nimm sie nicht, nachher kriegen die schüler da einen total verbitterten lehrer, der sich nach was höherem sehnt.

mal mit dem holzhammer ausgedrückt 😞

sabi

### **Beitrag von „nofretete“ vom 13. Januar 2005 20:54**

Hallo Botzbold,

ich würde die Stelle auch nehmen, ich kenne einige, die GY gemacht haben wie du, auch Mangelfächer wie Musik und Englisch haben und keine Stelle bekommen. Einige von denen sind sogar an der HS gelandet. Eine feste Stelle ist eine feste Stelle. Sagt dir denn die Schule allgemein zu? Wie ist der Schulleiter?

Ich bin aus der GS und habe jetzt eine Stelle an einer HS angenommen, da es für GSler mit meinen Fächern auch schlecht aussieht. Wer garantiert dir eine Stelle im September? Es gibt viele Bewerber, auch im September noch.

Die Verbeamtung wird auch abgeschafft, zwar erst 2007, aber viele hängen jahrelang ohne feste Stelle auf der Straße rum. Wer weiß, wann dir die nächste feste Stelle an einer RS angeboten wird und ob du nicht irgendwann noch weiter runter musst (zur HS). Ist vielleicht Schwarzmalerei, aber bei der Stellenlage.

Die RS kann auch Vorteile bieten (z.B. weniger korrekturintensiv in Englisch, kein Abistress, keine vorbereitungsintensiven LKs, es sei denn dir machen gerade die Oberstundenstunden Spaß).

Du musst dir einfach klar darüber sein, ob die SEK2 für dich elementar wichtig ist.

Gruß Nof.

---

### **Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 13. Januar 2005 23:21**

hallo,

ich persönlich würde mich dagegen entscheiden, zumal du ja auch aus sicherer Quelle weißt, dass viel mehr Stellen zum September ausgeschrieben werden.

Andererseits, die Entscheidung kann dir niemand abnehmen, und die vielen Gymnasialstellen zum September kann dir auch niemand versprechen.

Auf jeden Fall würde ich mir die Schule vor der Entscheidung mal ansehen, falls das machbar ist.

Und: wenn es dir dort nach Dienstantritt nicht gefällt, und du dann deswegen wieder gehst, und nicht, weil du eine Gymi-Stelle in Aussicht hast, dann wäre das nicht arschig und muss auch akzeptiert werden, denk ich mir.

mfg

der unbekannte Lehrer

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 14. Januar 2005 00:10**

Wenn es dir erst einmal nur ums Geld geht, hilft dir vielleicht schon die Info, dass momentan an vielen Realschulen im Ruhrgebiet Englischlehrer für Geld statt Stellen gesucht werden. Ich würde erst einmal Geld statt Stellen an einer Realschule machen und schauen, ob dir die Arbeit dort gefällt. Momentan kann doch noch kein Rektor hundert prozentig sagen, ob er im Sommer ausschreiben darf, oder?

Ich bin ja an einer Realschule und an meiner Schule arbeiten ca. ein Drittel bis ein Viertel Lehrer, die aus der SekII kommen. Ich kenne auch SekI/II-Lehrer, die bewusst in die SekI gegangen sind, da sie lieber mit dieser Altersgruppe arbeiten und nicht gerne in der Oberstufe unterrichten. Andererseits kenne ich aber auch SekI/II-Lehrer, die niemals an der Realschule unterrichten wollten, weil sie unbedingt fachlich gefordert werden möchten und A13 bezahlt werden möchten.

Du musst dir überlegen, wie wichtig dir diese einzelnen Punkte sind. Ich habe in der Rubrik "Studium Lehramt" schon mal ein bisschen was zu den Unterschieden zwischen den beiden Schulformen gesagt.

Wenn du ernsthaft in Erwägung ziehst, langfristig eventuell an einer Realschule zu unterrichten, dann mache doch dort Geld statt Stellen, so bekommst du den besten Eindruck in diese Schulform und kannst ausprobieren, ob dir die Arbeit dort gefällt.

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 14. Januar 2005 07:53**

Eventuell kannst du dem Schulleiter doch auch vermitteln, dass Realschule für dich eine neue Erfahrung ist und du noch nicht weißt, ob du das wirklich die nächsten Jahre machen willst. Du könntest mit ihm vereinbaren die Zeit über Geld statt Stellen als eine Art Probezeit zu sehen. Vielleicht merkst du ja, dass die Arbeit dir Spaß macht, wenn nicht hast du es versucht und die Zeit überbrückt. Ich kann dich was die feste Zusage angeht gut verstehen und hätte da auch Skrupel. Wenn du aber wirklich nicht sicher bist und mit offenen Karten spielst, finde ich das fair. Er kann dann selbst entscheiden, ob er dich trotzdem haben will oder nicht.

Alles Gute!

Delphine